

DGAW-Pressemitteilung

Thomas Obermeier als stellvertretender Vorsitzender des bvse-Fachverbandes Sonderabfallwirtschaft bestätigt

Im Rahmen der Jahrestagung des bvse (Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V.) am 20.09.2012 in Dresden wurde der Präsident der DGAW e.V. und Inhaber der TOMM+C Beratungsgesellschaft für eine weitere Legislaturperiode als stellvertretender Vorsitzender des Fachverbandes Sonderabfallwirtschaft wieder gewählt.

Herr Obermeier setzt sich für eine konsequente Umsetzung der Abfallhierarchie, insbesondere auch für das Recycling gefährlicher Abfälle, ein und mahnt ein bundeseinheitliches Vorgehen beim Umgang und der Überwachung von gefährlichen Abfällen an. Es sei nicht nachzuvollziehen, warum seit Einführung des elektronischen Nachweisverfahrens noch immer einige Bundesländer an Andienungspflichten, z.T. sogar für Abfälle zur Verwertung, festhalten. Auch die Gebühr zur Bearbeitung von Begleitscheinen in derzeit 5 Bundesländern ist nach Ansicht von Herrn Obermeier nicht zu rechtfertigen. Besonderes Lob sprach er dem Freistaat Sachsen für die wirtschaftlich ausgerichtete Abfallpolitik auf hohem Umweltstandard im Bereich der gefährlichen Abfälle aus.

20.09.2012